



Jahresabschluss 2022

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
des Landkreises Waldshut

Luftaufnahme Deponie Lachengraben mit Erweiterungsfläche, Erich Meyer, 79686 Hasel

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. Vorlage an den Kreistag	1
II. Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen	3
III. Lagebericht nach § 16 Eigenbetriebsgesetz	4
1. Geschäftsergebnis	4
2. Erträge und Aufwendungen	5
3. Investitionen	13
4. Änderungen im Bestand der Grundstücke	15
5. Personalentwicklung	15
6. Eigenkapital	15
7. Rückstellungen	15
8. Gebührenrechtliches Ergebnis	16
IV. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	19
V. Anhang	30
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	30
2. Erläuterungen zur Bilanz	31
3. Erfolgsübersicht 2022	40
4. Anlagengitter 2022	41

Vorlage an den Kreistag

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Waldshut für das Wirtschaftsjahr 2022 werden gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz dem Kreistag zur Feststellung vorgelegt.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss geprüft.

I. ANTRAG AN DEN KREISTAG

Der Jahresabschluss 2022 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft wird wie folgt festgestellt:

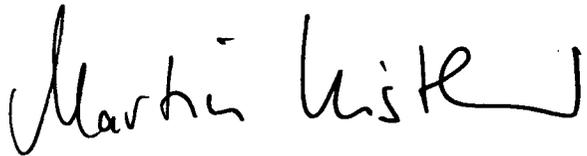
1.1	Bilanzsumme	58.235.492,56 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	17.559.418,75 €
	- das Umlaufvermögen	40.662.456,17 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	13.617,64 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	1.351.859,05 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	397.030,00 €
	- die Rückstellungen	52.644.582,39 €
	- die Verbindlichkeiten	3.842.021,12 €
1.2	Jahresverlust	501.030,74 €
1.2.1	Summe der Erträge	22.541.970,36 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	23.043.001,10 €

2. Behandlung des Jahresergebnisses

Der handelsrechtliche Jahresverlust in Höhe von 501.030,74 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.

Waldshut-Tiengen, den 19.07.2023

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Martin Kistler'. The signature is written in a cursive style with a large, sweeping final stroke.

Dr. Kistler, Landrat

BERICHT ÜBER DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2022

II. WIRTSCHAFTLICHE UND RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Die Abfallwirtschaft des Landkreises wird seit 01.01.1992 in der Betriebsform eines Eigenbetriebes geführt. Nach der Betriebssatzung führt der Eigenbetrieb die Bezeichnung „Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Waldshut“. Der Eigenbetrieb ist rechtlich ein nichtwirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne des § 1 Eigenbetriebsgesetz vom 08.01.1992 in Verbindung mit § 102 Abs. 4 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Nach der Betriebssatzung sind die Organe des Eigenbetriebs der Kreistag, der Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr sowie der Landrat, deren Zuständigkeit sich nach der Hauptsatzung des Landkreises richtet. Zweck des Eigenbetriebs ist die Entsorgung, Wiederverwertung und Beseitigung von Abfällen im Kreisgebiet und der Betrieb der dazu notwendigen Anlagen.

Bezüglich der Wirtschaftsführung und der Rechnungslegung sind die Vorschriften des Eigenbetriebsrechtes anzuwenden. Der Eigenbetrieb führt seine Rechnung nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung und wickelt die Kassengeschäfte über eine Sonderkasse ab. Die Abwicklung des Rechnungswesens erfolgt seit dem 01.01.2006 über das landeseinheitliche EDV-Verfahren „SAP Easy Access R/3“ im Dialogverbund mit dem Zweckverband KOMM.ONE (ehemals ITEOS), Betriebsstätte Freiburg. Zur Erfassung der angelieferten Abfallmengen mit Angaben zur Abfallart und Herkunft wird ab dem 01.01.2014 auf der Mülldeponie Lachengraben, dem Regionalen Annahmезentrum Münchingen (RAZ) und der Grünabfallkompostierungsanlage Küssaberg (GAK) das EDV-Verfahren "ATHOS AWS-32" eingesetzt. Die mit diesem Verfahren erfassten Daten werden in Form von Grafiken und Listen statistisch ausgewertet sowie die Rechnungsstellung an Direktanlieferer aufbereitet.

Der gemäß § 14 Eigenbetriebsgesetz aufgestellte Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Waldshut für das Wirtschaftsjahr 2022 wurde vom Kreistag in der Sitzung vom 15.12.2021 beschlossen. Eine Änderung des Wirtschaftsplanes nach § 15 Eigenbetriebsgesetz erfolgte im Wirtschaftsjahr nicht.

III. LAGEBERICHT NACH § 16 EIGENBETRIEBSGESETZ

1. Geschäftsergebnis

Der Erfolgsplan 2022 schloss mit Erträgen in Höhe von 22.130.393,00 €, denen Aufwendungen in Höhe von 23.357.100,00 € gegenüberstanden. Geplant war ein Jahresverlust in Höhe von 1.226.707,00 €. Die Erträge des Wirtschaftsjahres 2022 überschreiten den Planansatz um 411.577,36 €. Die geplanten Aufwendungen unterschreiten den Planansatz um 314.098,90 €. Damit kommt es zu einem handelsrechtlichen Jahresverlust für das Wirtschaftsjahr 2022 in Höhe von 501.030,74 €.

Darin enthalten ist die Zuführung einer gebührenrechtlichen Kostenüberdeckung nach KAG, die sich aufgrund der zweijährigen Gebührenkalkulation 2021-2022 aus der Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses zum Abschluss des zweiten Gebührenjahres 2022 ergibt (siehe Abschnitt „Gebührenrechtliches Ergebnis“) und sich nun in der Gesamtschau der Jahresabschlüsse 2021 und 2022 herleiten lässt. Ebenfalls berücksichtigt ist die Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2019, welche in der Gesamtschau mit dem Abschluss dieses Gebührenkalkulationszeitraum 2021-2022 Berücksichtigung finden.

Es wird vorgeschlagen, den handelsrechtlichen Jahresverlust 2022 in Höhe von 501.030,74 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Das Jahresergebnis 2022 setzt sich aus den Betriebszweigen „Kommunale Abfallentsorgung“ mit einem Verlust in Höhe von 413.496,21 € sowie einem Verlust in Höhe von 87.534,53 € beim „Betrieb gewerblicher Art (BgA) Wertstoffe“ zusammen (siehe Erfolgsübersicht 2022 in Anhang V. Ziffer 3). Die Ergebnisse der kommunalen Abfallentsorgung und des BgA Wertstoffe sind zusammengefasst zu betrachten. Die Trennung in zwei Betriebszweige hat keinen betrieblichen Hintergrund, sondern erfolgt aus rein steuerlichen Gründen.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich die Bilanzsumme um 1.263.580,97 € auf 58.235.492,56 €. Dies liegt größtenteils an dem Zuwachs im Umlaufvermögen in Höhe von 1.188.378,00 € sowie im Anlagevermögen von insgesamt 74.146,74 € auf der Aktivseite. Infolge der gebildeten Rückstellungen abzüglich der erhaltenen Fördermittel und Zuschüsse Dritter erhöhen sich auf der Passivseite die Rückstellungen um 1.999.630,25 €. Die Summe der Verbindlichkeiten reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 220.340,42 €. Die Erläuterungen zur Bilanz im Anhang geben hierzu ein detailliertes Bild.

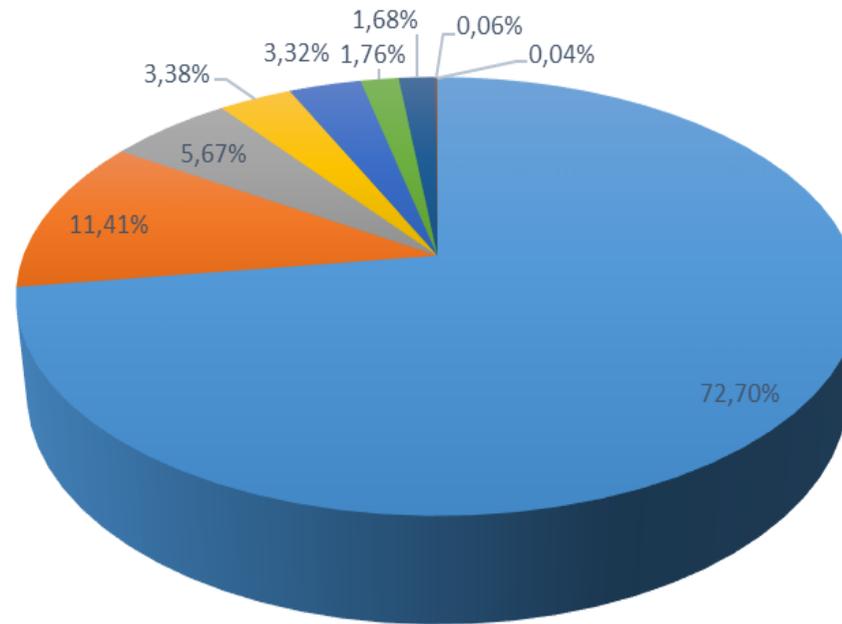
2. Erträge und Aufwendungen

Die Summe der erzielten Erträge beläuft sich auf 22.541.970,36 €. Damit werden die für das Wirtschaftsjahr 2022 geplanten Erträge in Höhe 22.130.393,00 € deutlich überschritten.

Aufgrund der zweijährigen Gebührenkalkulation für die Jahre 2021 und 2022 wurde für 2022 mit Erträgen aus Hausmüllgebühren und Müllsackverkäufen von insgesamt 16.200.000,00 € gerechnet. Tatsächlich vereinnahmt wurden insgesamt 16.086.480,89 €. In Folge der Umstellung auf das neue Müllgebührenveranlagungsprogramm Athos New Line in 2019 wurden in 2022 weiterhin bereinigende bzw. wertberichtigende Maßnahmen der Forderungen aus dem alten Programm Mawis vorgenommen. Diese Maßnahmen ergeben eine im Konto 410100 (Müllgebühren Mawis) abgebildete Ertragsminderung in Höhe von 5.467,33 €. Die Erträge aus Säumniszuschlägen und Mahngebühren belaufen sich auf 95.077,84 €, was auf ein engmaschiges, breit angelegtes Mahnverfahren der Hausmüllgebühren zurückzuführen ist.

Die größten Umsatzträger des Berichtsjahres sind die Erlöse aus Hausmüllgebühren und Müllsäcken mit 72,70 %, gefolgt vom Gebührenaufkommen der Direktanlieferer mit einem Anteil von 11,41 %. Es folgen die Erlöse aus den PPK-Verkäufen mit 5,67 %, die Erlöse aus Schlackenrücknahme mit 3,38 % die Erträge aus Schrottverkäufen mit 3,32 %, sowie mit 1,76 % die Einnahmen der Grünkompostierungsanlage Küssaberg (GAK) und Erlöse aus Recycling mit 1,68 %. Auf die übrigen Aktivitäten entfielen 0,1 %. Aus der nachstehenden Statistik sind die Umsatzträger und die Umsatzerlöse im Einzelnen dargestellt.

Größte Umsatzträger des Berichtsjahres 2022



- Erträge aus Hausmüllgebühren und Müllsäcken (72,70%)
- Erlöse aus Direktanliefergebühren (11,41%)
- Erträge aus PPK - Verkauf (5,67%)
- Erlöse aus Schlackenrücknahme (3,38%)
- Erträge aus Schrottverkauf u.a. (3,32%)
- Erlöse aus Grünkompostierung (1,76%)
- Erlöse aus Recycling u.a. (1,68%)
- Gebühren Erddeponie Höchenschwand (0,06%)
- Erträge aus dem Verkauf von Biotonnen-Zubehör (0,04%)

Abfall-Nr.	Abfallarten - Bezeichnung	Einzelpreis in €	Einheit	Gewicht/Menge Gesamt	Umsatz gesamt in €
0092	Wertstoffe, Nachweis über die Wertstoffabgabe auf dem RH	0,00	T	6,28	0,00
010	Hausmüll - Abfuhr/Sammlung	0,00	T	19.178,07	0,00
011	Öffentlichkeitsmüll	0,00	T	672,80	0,00
012	Müllsack Landkreis Waldshut	0,00	S	0,00	0,00
013	Biomüll Abfuhr / Sammlung Lachengraben	0,00	T	3.619,65	0,00
014	Biomüll Abfuhr / Sammlung - RAZ	0,00	T	4.979,16	0,00
015	Biomüll aus Biomülltonnen d.LK Lörrach	0,00	T	121,88	0,00
020	Sperrmüll - Abfuhr/Sammlung	0,00	T	3.775,60	0,00
021	Haus- und Sperrmüll Privat	271,00	T	299,92	82.137,00
022	Holz A I - A III	160,90	T	685,51	110.207,00
023	Holz AIV, das gefährliche Stoffe enthält	211,70	T	371,59	66.536,00
024	Asche a. Verbrenn. naturbel. Hölzer	54,80	T	655,06	35.902,00
025	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	271,00	T	250,38	59.529,00
026	Holz aus kommunaler Sammlung	0,00	T	364,40	0,00
028	Gemisch aus brennbaren und nicht brennbaren Abfällen mit 50 % Sortierzuschlag	0,00	T	0,00	0,00
029	Ofenausbruch mit Organik Anteil > 5%	0,00	T	0,00	0,00
030	Gemischte Siedlungsabfälle	271,00	T	1.505,62	408.282,00
031	Brennbare Sieb- und Rechenrückstände	138,30	T	230,56	31.886,00
032	Asche, Stäube, Schlacke	172,30	T	2.566,58	442.227,00
034	Gießformen und Sande	172,30	T	54,12	9.325,00
040	Boden und Steine, Erdaushub DK I	54,80	T	1.838,46	100.756,00
041	Erdaushub (Boden und Steine) DK II	109,70	T	160,92	17.653,00
042	Boden, Steine, Erdaushub DK 0	23,60	T	5.030,95	73.532,00
044	Erdaushub zum Deponiebau	3,00	T	2,96	9,00
045	Sandfang gewaschen	4,00	T	110,78	445,00
050	Mineralische Abfälle, Bauschutt DK I	54,80	T	22,56	1.236,00
051	Mineralische Abfälle, Bauschutt DK II	109,70	T	4.012,34	439.666,00
052	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Stoffe enthalten	172,30	T	686,82	118.338,00
053	Bauschutt zur Verwertung	0,00	T	0,00	0,00
054	Bitumengemische	47,00	T	88,16	4.144,00

Abfall-Nr.	Abfallarten - Bezeichnung	Einzelpreis in €	Einheit	Gewicht/Menge Gesamt	Umsatz gesamt in €
055	kohlenteerhaltige Bitumengemische	109,70	T	714,72	78.406,00
056	Schlacke Eigenanteil und BgA-Anteil	0,00	T	12.137,66	0,00
057	asbesthaltige Baustoffe	172,30	T	480,55	79.534,00
058	Gemisch aus verwertb. und nicht verwertb. mineral. Abfällen mit 100 % Zuschlag	191,00	T	5,92	1.131,00
059	Dämmmaterial KMF	252,70	T	301,34	76.257,00
060	Grünabfälle	5,00	C	4.234,00	5.770,00
061	Wurzelstöcke	54,80	T	121,20	6.640,00
062	Hartkunststoff Deponie Lachengraben	0,00	T	0,00	0,00
063	Erdaushubmaterial geogen belastet	13,00	C	18.443,50	239.766,00
064	Erdaushub unbelastet	6,50	C	3.484,50	18.867,00
065	Ausfall Waage	0,00	C	0,00	0,00
080	Altreifen PKW	4,30	S	2.656,00	6.617,70
081	Altreifen PKW mit Felgen	8,60	S	409,00	3.035,80
082	Altreifen LKW max. 1,20 m	29,50	S	32,00	885,00
083	Sortierzuschlag Gebühr Radlader + Fahrer	148,75	H	6,80	1.011,53
088	Transport/Eingang von Restmüll von der RAZ Münchingen	0,00	T	22,32	0,00
090	Hartkunststoff - Eingang	0,00	T	156,54	0,00
273	Vorsortierbehälter Biomüll	5,00	S	1,00	0,00
274	Biofilter für Biotonne	8,40	S	2,00	20,00
292	Big Bag Asbest	10,00	S	1,00	10,00
301	Big Bag Asbest	10,00	S	287,00	2.470,00
302	Big Bag Dämmmaterial	7,00	S	284,00	1.708,00
303	Komposter	0,00	S	0,00	0,00
304	Holz zur Verwertung A I-A III	0,00	T	1.731,64	0,00
305	Holz schadstoffhaltig A IV	0,00	T	343,28	0,00
306	Schrott zur Verwertung	0,00	T	1.423,44	0,00
307	Elektronik Schrott	0,00	T	231,18	0,00
308	Elektronik Schrott Bildschirme	0,00	T	17,00	0,00
309	Kühlschränke	0,00	T	68,56	0,00
311	Flaschenglas	0,00	T	60,76	0,00

Abfall-Nr.	Abfallarten - Bezeichnung	Einzelpreis in €	Einheit	Gewicht/Menge Gesamt	Umsatz gesamt in €
312	Papier, Kartonagen	0,00	T	440,62	0,00
313	Batterien Auto	0,00	T	8,42	0,00
314	Batterien klein	0,00	T	16,60	0,00
315	Vorsortierbehälter Biomüll	5,00	S	6,00	30,00
316	Biofilter für Biotonne	8,40	S	10,00	100,00
317	Altreifen	0,00	T	36,16	0,00
319	Photovoltaikmodule	0,00	T	16,04	0,00
320	Hartkunststoff - Fa. Vogt Plastic	0,00	T	193,38	0,00
500	Müll zur Verbrennung	0,00	T	25.554,21	0,00
501	Biomüll nach Bioabfallvergärungsanlage Singen	0,00	T	3.619,65	0,00
999	Fremdwiegung	4,00	P	61,00	240,00
Gesamtsumme TONNE			T	98.992,32	
Gesamtsumme KUBIKMETER			C	26.162,00	
Gesamtsumme STÜCK			S	3.688,00	
Gesamtsumme STUNDEN			H	6,80	
Gesamtsumme UMSÄTZE		EURO			2.524.309,03
Erträge aus Hausmüllgebühren und Müllsäcken					16.086.480,89
Gebühren Erddeponie Höchenschwand					12.560,00
Erlöse aus Schlackenrücknahme					748.190,93
Erträge aus Schrottverkauf u.a.					734.143,80
Erträge aus PPK - Verkauf					1.253.797,16
Erträge aus dem Verkauf von Biotonnen-Zubehör					8.669,40
Erlöse aus Grünkompostierung					389.228,08
Erlöse aus Recycling u.a.					370.840,46
Umsatzerlöse 2022					22.128.235,75

Die Deponiegebühren (Direktanlieferungen Dep. Lachengraben, Regionales Annahmезentrum Münchingen sowie Erdaushubdeponie Münchingen DK 0) erreichen im Wirtschaftsjahr 2022 den Planansatz (Plan: 2.650.000,00 €) nicht und schließen mit Erträgen in Höhe von insgesamt 2.524.309,03 € ab. Damit verfehlen sie den Planansatz um 129.690,97 €. Die Grünabfallkompostierungsanlage Küssaberg erzielt Erträge in Höhe von 389.228,08 € und liegt damit 10.771,92 € unter dem Plan (Ansatz: 400.000,00 €).

Das Ergebnis der Schlackenrücknahme von den schweizerischen Kehrrichtverbrennungsanlagen (KVA) liegt mit 748.190,93 € deutlich über dem Ansatz von 655.000,00 €. Aus der Schlackenaufbereitung können Erlöse in Höhe von 214.184,33 € erzielt werden und überschreiten damit den Planansatz von 100.000,00 € ebenfalls deutlich.

Die Schrotterlöse schließen mit 734.143,80 € und liegen bei anhaltend guten Marktpreisen 34.143,80 € über dem Plan. Im Segment Hartkunststoffe kann ein Erlös in Höhe von 73.929,60 € verzeichnet werden und übersteigt den Planansatz (30.000,00 €) deutlich. Die Erlöse aus dem PPK-Geschäft in Höhe von 1.253.797,16 € übersteigen den Plan (Planansatz 1.000.000,00 €) aufgrund hoher Preise im PPK-Segment um 253.797,16 €.

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich insgesamt auf 413.731,86 € und übersteigen den Planansatz in Höhe von 352.593,00 € um 61.138,86 €.

Die übrigen Erträge erfahren keine größeren Planabweichungen.

Insgesamt waren Aufwendungen von 23.357.100,00 € geplant. Tatsächlich fallen im Wirtschaftsjahr 2022 die Aufwendungen mit 23.043.001,10 € um 314.098,90 € geringer aus. Deutliche Ansatzabweichungen finden sich in den folgenden Positionen:

Für die Rückstellung der Deponienachsorgekosten werden im Jahr 2022 aufgrund der tatsächlichen Verfüllmenge (16.625 m³) 435.575,00 € berechnet und liegen damit 234.425,00 € unter dem Plan (670.000,00 €). Hieraus resultiert eine Verzinsung in Höhe von 251.989,90 €. Dies entspricht einer Steigerung um 11.989,90 € (Plan: 240.000,00 €). Laufende Rekultivierungskosten in Höhe von 164.642,19 € überschreiten den Planansatz um 64.642,19 €. Die Entgelte für Untersuchung und Überwachung der Deponien betragen 177.208,52 € und liegen 87.208,52 € über dem Ansatz.

Die Instandhaltung an beweglichen Sachen überschreitet mit Kosten in Höhe von 267.481,27 € infolge vermehrter Reparaturen (u.a. Reparatur des Häckslers der GAK) den Plan um 147.481,27 €. Für die Instandhaltung unbeweglicher Sachen werden 81.959,03 € aufgewendet und liegen damit 218.040,97 € unter dem Planansatz. An Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen für die GAK sind Aufwendungen in Höhe von 99.177,96 € erforderlich und liegen damit ebenfalls um 35.822,04 € unter dem Ansatz.

Der Aufwand für thermische Behandlung wurde im Plan mit 3.900.000,00 € berücksichtigt und schließt im Wirtschaftsjahr 2022 mit 3.771.159,03 € ab. Bei deutlich rückläufiger Verbrennungsmenge und dem negativen Effekt der Wechselkursschwankungen EUR/SFR im Wirtschaftsjahr 2022 ist hier nun eine Unterschreitung des Planansatzes zu verzeichnen. Für die Müllverbringung in die Schweiz hingegen zeigen sowohl die Wechselkursschwankungen EUR/SFR als auch der drastische Anstieg der Dieselpreise einen negativen Effekt. Der geplante Ansatz von 680.000,00 € wird bei Kosten in Höhe von 724.756,01 € um 44.756,01 € überschritten.

Die Unternehmerentgelte für die Restmüllabfuhr überschreiten den Planansatz (4.400.000,00 €) um 54.104,43 €. Der deutliche Rückgang der Leerungen der Restmülltonne führte zu einer Änderung der Preisstufe und somit zum Anstieg der Kosten. Die Unternehmerentgelte für Deponiebetrieb überschreiten den Ansatz (100.000,00 €) um 22.060,09 €.

Deutlich unterschritten wird der Planansatz jeweils bei den Unternehmerentgelten für Schadstoffsammlung (- 51.425,29 €), den Unternehmerentgelten für Schrottsammlung (- 81.814,02 €), den Unternehmerentgelten für Sickerwasserreinigung (- 50.766,27 €) sowie den Unternehmerentgelten für Altholz (- 778.102,55 €). Die Unternehmerentgelte für das PPK-Geschäft bleiben ebenfalls deutlich unter dem Ansatz (- 432.891,62 €). Zurückzuführen ist dies auf die seit 2022 gültigen Neuregelungen über die Mitbenutzung der PPK-Sammelstruktur. Danach reduziert sich der kommunale Anteil auf 60 %, was einen Rückgang der Unternehmerentgelte zur Folge hat.

Die Personalausgaben erreichen den Planansatz nicht. Mit aufgewendeten 2.448.019,15 € zeigt sich hier eine Abweichung in Höhe von - 111.980,85 €. Ebenso unter dem Planansatz liegen die Ergebnisse der Aufwendungen für Prüfung und Beratung (- 41.891,65 €). Die Darlehenszinsen belaufen sich auf 1.454,02 € und weichen damit um - 8.045,98 € vom Planansatz ab. Im Wirtschaftsjahr 2022 wurde kein weiteres Darlehen benötigt. Die planmäßige Abschreibung auf Sachanlagen fällt aufgrund nicht realisierter Investitionen ebenfalls mit 1.345.392,49 € deutlich geringer aus als geplant (Ansatz 1.500.000,00 €).

Die Zuschüsse an Vereine für PPK-Sammlungen in Höhe von 46.556,00 € erreichen den Planansatz (70.000,00 €) ebenfalls nicht. Die Zuschüsse an Vereine für Schrottsammlungen in Höhe von 17.416,99 € hingegen übersteigen den Ansatz von 10.000,00 €.

Im Zuge forcierter Zwangsvollstreckungsmaßnahmen im Forderungsbestand aus dem alten Müllgebührenveranlagungsprogramm Mawis werden im Konto 583000 „Verluste aus Forderungsabgängen“ in Höhe von 168.821,19 € (Ansatzüberschreitung um 38.821,19 €) sowie im Konto 584000 „Verluste aus Forderungsabgängen HM Athos“ in Höhe von 36.269,78 € (Ansatzüberschreitung 26.269,78 €) verzeichnet.

Die übrigen Aufwandsarten enthalten keine größeren Planabweichungen.

Generell können Mehraufwendungen durch Mehreinnahmen aufgefangen werden, da alle Ansätze gegenseitig deckungsfähig sind.

3. Investitionen

Im Berichtsjahr tätigte der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Investitionen von 1.485.412,45 € (Plan 4.705.500,00 €).

Deponie Lachengraben:

Die energetische Sanierung (EMAS) konnte in 2022 begonnen werden, startete mit Investitionen in Höhe von 9.141,47 € und wird als Anlage im Bau geführt. Für das NKI-Projekt Neugestaltung der Gaserfassung wurden abzüglich der erhaltenen Förderkostenzuschüsse 249.339,41 € aufgewendet. Das Projekt wird als Anlage im Bau geführt. Für die abgeschlossene Erweiterung des Bauabschnittes IVa wurden mit der Schlussabrechnung für das Projekt abschließend 30.720,67 € der bestehenden Anlage hinzugebucht.

Regionales Annahmезentrum Münchingen:

Die Errichtung des Speicherbeckens am Regionalen Annahmезentrum Münchingen (RAZ) konnte mit Investitionen in Höhe von 87.636,30 € begonnen werden und wird als Anlage im Bau geführt.

Erddeponie Münchingen DK0:

Planung und Genehmigung verursachten bislang Investitionen in Höhe von 2.600,33 €. Das Projekt wird als Anlage im Bau geführt.

Deponie Tiengen: Für das NKI-Projekt Neufassung Deponieentgasung wurden 90.126,44 € investiert.

Deponie Lottstetten:

Die Neugestaltung der Gaserfassung/-verwertung im Rahmen der NKI-Maßnahmen wurde abzüglich der erhaltenen Förderkostenzuschüsse 140.838,45 € aufgewendet. Das Projekt wird als Anlage im Bau geführt. Die Bohrung des neuen Grundwasserspiegels konnte mit Investitionen in Höhe von 62.395,45 € abgeschlossen werden.

Erddeponie DK0 Höchenschwand: Für die Herstellung des neuen Betriebsabschnittes wurden 23.942,68 € investiert. Das Projekt wird als Anlage im Bau geführt.

Recyclinghof Ühlingen: Die baulichen Maßnahmen konnten abgeschlossen werden und beanspruchten Finanzmittel in Höhe von 333.592,28 €.

Grünabfallkompostierungsanlage Küssaberg:

Ein Radlader zum Preis von 227.290,00 € sowie ein Anhänger zum Preis von 3.439,00 € wurden neu beschafft. Die Planungen zum Neubau der Unterstellhalle haben begonnen mit Investitionen in Höhe von 6.559,88 €. Das Projekt wird als Anlage im Bau geführt.

Optimierung der Recyclinghöfe: Für die Optimierung wurden 66.926,50 € aufgewendet.

Verwaltung: Für die Einrichtung der Schnittstelle Forderungsmanagement Software AVVISO zum Buchhaltungsprogramm SAP/FI-CA wurden 19.776,00 € investiert.

Die Ergänzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung in den verschiedenen Bereichen des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft (z.B. Optimierungen der Recyclinghöfe, Büroausstattung im Verwaltungsgebäude, Zukauf Blauer Tonnen, Zukauf Bio-Tonnen u.a.) summieren sich auf 130.871,39 €.

Die Entwicklung des Anlagevermögens des Eigenbetriebes ist aus dem Anlagengitter ersichtlich.

4. Änderungen im Bestand der Grundstücke

Das im Eigentum des Landkreises stehende Betriebsgelände beträgt zum 31.12.2022: 96.211 qm.

5. Personalentwicklung

Im Eigenbetrieb Abfallwirtschaft waren im Jahr 2022 unter Berücksichtigung des Personalwechsels im Durchschnitt 32,88 Stellen besetzt, davon 2,6 Beamte und 30,28 Beschäftigte. Der Personalaufwand beläuft sich auf 2.448.019,15 €. Der Anteil des Personalaufwandes am Betriebsaufwand beläuft sich damit auf 10,63 %.

6. Eigenkapital

Der Kreistag hat am 18.02.2004 beschlossen, das Stammkapital des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft von 3.479.000,00 € zu entnehmen. Das Stammkapital wurde am 16.04.2004 an den Landkreis zurückgezahlt.

Der handelsrechtliche Gewinnvortrag beträgt zum 01.01.2022 insgesamt 1.852.889,79 €. Als Jahresergebnis ist der handelsrechtliche Verlust von 501.030,74 € ausgewiesen. Das Eigenkapital verändert sich somit von 1.852.889,79 € (per 01.01.2022) auf 1.351.859,05 € (per 31.12.2022).

7. Rückstellungen

Wie von der GPA gefordert, sind die Rückstellungen für Deponienachsorgekosten in der Höhe zu bilanzieren, die den tatsächlichen Nachsorgeverpflichtungen entsprechen. Die Rückstellungen für Deponienachsorgekosten Stand 31.12.2022 betragen 50.713.551,04 €. Berücksichtigt ist die Verzinsung der Rückstellungen mit einem Betrag von 251.989,90 €.

Die Rückstellung aus Kostenüberdeckung beläuft sich auf 1.845.288,22 € und beinhaltet die Rückstellung aus 2020 in Höhe von 101.616,77 €. An sonstigen Rückstellungen werden insgesamt 85.743,13 € gebildet (siehe hierzu auch Anhang V).

8. Gebührenrechtliches Ergebnis

Das Jahresergebnis nach Handelsrecht ist nicht identisch mit einer eventuell entstehenden Kostenüber- oder Kostenunterdeckung nach Gebührenrecht. Maßgebend für die Höhe der Abfallgebühren ist nicht das handelsrechtliche, sondern das gebührenrechtliche Ergebnis. Grundlage für die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses sind die Bestimmungen in § 14 Kommunalabgabengesetz (KAG) über die Benutzungsgebühren: Die Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt werden. Kostenüberdeckungen, die sich am Ende des Bemessungszeitraumes ergeben, sind innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

Maßgeblich für die Ermittlung einer Kostenüber- oder -unterdeckung ist der Bemessungszeitraum. Bei der zweijährigen Gebührenkalkulation für die Jahre 2021 und 2022 kann nach Abschluss des Geschäftsjahres 2022 für den Bemessungszeitraum 2021-2022 eine entsprechende Kostendeckung ermittelt werden.

Das Wirtschaftsjahr 2022 schließt in der Zusammenschau der zweijährigen Gebührenkalkulation 2021-2022 mit einer gebührenrechtlichen Kostenüberdeckung in Höhe von 1.743.671,45 € ab. Darin berücksichtigt wurde die Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2019 in Höhe von 1.763.675,00 €.

Die Kostenüberdeckung nach § 14 KAG wird im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten der Rückstellung „Kostenüberdeckung KAG“ zugeführt. Im Rahmen der nächsten Müllgebührenkalkulation entscheidet der Kreistag über die Behandlung der gebührenrechtlichen Kostenüberdeckung des Bemessungszeitraums 2021-2022.

Die nachfolgende Berechnung und Darstellung orientiert sich an den Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg:

Gebührenrechtliches Ergebnis 2022

nach § 14 KAG und § 8 LAbfG

1 Handelsrechtlicher Jahresabschluss als Ausgangsbasis

Gewinn- und Verlustrechnung 2022 vor Zuführung der gebührenrechtlichen Kostenüberdeckung nach KAG	€	€
Erträge		22.541.970,36
Aufwendungen		21.299.329,65
vorläufiger handelsrechtlicher Jahresgewinn		<u>1.242.640,71</u>
abzüglich Zuführung zur Rückstellung aus Kostenüberdeckung KAG		1.743.671,45
Handelsrechtlicher Jahresverlust		<u>-501.030,74</u>

2 Bereinigung des handelsrechtlichen Jahresergebnisses

2.1 Erträge nach Handelsrecht	22.541.970,36	
abz. periodenfremde Erträge JA 2022 aus 2021	<u>0,00</u>	
2.2 Erlöse nach Gebührenrecht		22.541.970,36
2.3 Aufwendungen nach Handelsrecht	21.299.329,65	
abz. periodenfremde Aufwendungen JA 2022 aus 2021	0,00	
abz. Darlehenszinsen	1.454,02	
zuz. kalkulatorische Zinsen	<u>159.871,40</u>	
2.4 Kosten nach Gebührenrecht		<u>./. 21.457.747,03</u>
2.5 Bereinigtes Jahresergebnis (Ziffer 2.2 - 2.4)		1.084.223,33

3	Kostenüberdeckung für das Jahr 2022	1.084.223,33
	Kostenüberdeckung für das Jahr 2021 aus dem Jahresabschluss 2021	2.423.123,12
	Kostenüberdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2021-2022 gesamt	<u>3.507.346,45</u>
	abzgl. der gebührenrechtlichen Kostenunterdeckung 2019	<u>-1.763.675,00</u>
	Bereinigte Kostenüberdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2021-2022	<u><u>1.743.671,45</u></u>

Buchungskreis 9000 Geschäftsbereich ****

				Beträge in EUR				
V	Buch	Ges-	Texte	Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2022-16.2022)	(01.2021-16.2021)	Abweichung	Abw	Stuf
			A K T I V A					
			A. Anlagevermögen					
			I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
			1. Konzessionen, gewerbliche Schutz- u. ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an Rechten und Werten					
9000			010000 Immateriellen Anlagenwerte	95.170,00	151.946,00	-56.776,00	-37,4	
			*****Summe immaterielle VG*****	95.170,00	151.946,00	-56.776,00	-37,4	*3*
			II. Sachanlagen					
			1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten					
9000			020000 Grundstücke mit Betriebsbauten	640.018,00	687.422,00	-47.404,00	-6,9	
9000			023000 Grundstücke ohne Bauten	448.965,00	448.965,00	0		
				1.088.983,00	1.136.387,00	-47.404,00	-4,2	*4*
			2. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1 gehören					
9000			024000 Bauten auf fremden Grundstücken	12.917.479,00	13.201.098,00	-283.619,00	-2,1	
			3. Technische Anlagen und Maschinen					
9000			030000 Technische Anlagen	347.252,00	405.664,00	-58.412,00	-14,4	
			4. Betriebs- und Geschäftsausstattung					
9000			070000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.422.598,00	2.379.609,00	42.989,00	1,8	
			5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau					
9000			081000 Anlagen im Bau	687.936,75	210.568,01	477.368,74	226,7	
			*****Summe Sachanlagen*****	17.464.248,75	17.333.326,01	130.922,74	0,8	*3*
			*****Summe Anlagevermögen*****	17.559.418,75	17.485.272,01	74.146,74	0,4	*2*

Buchungskreis 9000 Geschäftsbereich ****

V S	Buch krs.	Ges- ber.	Texte	Beträge in EUR					
				Ber. Zeitraum (01.2022-16.2022)	Vergl. Zeitraum (01.2021-16.2021)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf	
			B. Umlaufvermögen						
			I. Vorräte						
			1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						
	9000	110200	Gasbestand	1.592,35	1.539,00	53,35	3,5		
	9000	112000	Kompost	8.939,00	17.842,00	-8.903,00	-49,9		
	9000	113000	Waren (Müllsäcke, Schnellkomposter u.a.)	45.526,31	12.973,67	32.552,64	250,9		
	9000	114000	Waren (BgA) Biotonnenfilter	159.880,50	74.305,92	85.574,58	115,2		
				215.938,16	106.660,59	109.277,57	102,5		*4*
			II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
			1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen						
			a) mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr						
	9000	120100	Forderungen Hausmüll - FI-CA / Athos Ne	1.117.803,67	938.051,59	179.752,08	19,2		
	9000	121000	Öffentl. rechtl. Forderungen aus LL	960.373,25	1.151.297,87	-190.924,62	-16,6		
	9000	126000	Forderungskorrekturkonto	58.544,62	0	58.544,62			
	9000	170098	Mautklärungen	606,37	557,31	49,06	8,8		
			b) mit einer Restlaufzeit über 1 Jahr						
	9000	122000	Forderungen Hausmüll Mawis (alt)	72.280,37	594.832,47	-522.552,10	-87,8		
	9000	129000	Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0	282.172,30-	282.172,30	100		
				2.209.608,28	2.402.566,94	-192.958,66	-8		*4*
			2. Forderungen an den Gebührenzahler						
			mit einer Restlaufzeit über 1 Jahr						
	9000	125000	Forderungen an den Gebührenzahler	33.444.447,08	33.880.022,08	-435.575,00	-1,3		
				33.444.447,08	33.880.022,08	-435.575,00	-1,3		*4*
			4. sonstige Vermögensgegenstände						
			a) mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr						
	9000	150100	Handkassenvorschüsse	1.725,00	1.825,00	-100	-5,5		
	9000	156000	Sonstige Forderungen	3.460,80	7.354,21	-3.893,41	-52,9		
				5.185,80	9.179,21	-3.993,41	-43,5		*4*
			*****Summe Ford. u. sonst. Vermögensg.*****	35.659.241,16	36.291.768,23	-632.527,07	-1,7		*3*

Buchungskreis 9000 Geschäftsbereich ****

				Beträge in EUR				
V	Buch	Ges-	Texte	Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2022-16.2022)	(01.2021-16.2021)	Abweichung	Abw	Stuf
			IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank-, Postbankuthaben, Guthaben bei Kreditinstituten					
	9000	174100	Sparkasse ...	1.493.462,58	2.536.360,35	-1.042.897,77	-41,1	
	9000	174300	Sparkasse Athos Hausmüllgebühren Kto.	3.293.814,27	538.979,23	2.754.835,04	511,1	
	9000	174310	Bankverrechnungskonto Sparkasse 77083988	0	196,77	-196,77	-100	
	9000	175000	Kassenverrechnungskonto	0	113	-113	-100	
			*****Summe Umlaufvermögen*****	4.787.276,85	3.075.649,35	1.711.627,50	55,7	*3*
				40.662.456,17	39.474.078,17	1.188.378,00	3	*2*
			C. Rechnungsabgrenzungsposten					
	9000	180000	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	13.617,64	12.561,41	1.056,23	8,4	
			*****Summe Rechnungsabgrenzungsposten*****	13.617,64	12.561,41	1.056,23	8,4	*2*
			*****Summe A k t i v a*****	58.235.492,56	56.971.911,59	1.263.580,97	2,2	*1*

Buchungskreis 9000 Geschäftsbereich ****

V S	Buch krs.	Ges- ber.	Texte	Beträge in EUR				
				Ber.Zeitraum (01.2022-16.2022)	Vergl.Zeitraum (01.2021-16.2021)	absolute Abweichung	Rel Abw	Summ Stuf
			P A S S I V A					
			A. Eigenkapital					
			III. Gewinn/Verlust					
			Gewinnvortrag Vorjahr					
	9000		780000 Ergebnismvortrag aus dem Vorjahr	-1.852.889,79	-742.451,64	-2.595.341,43	-349,6	
			Jahresverlust	501.030,74	-2.595.341,43	3.096.372,17	119,3	*4*
			*****Summe Gewinn/Verlust*****	-1.351.859,05	-1.852.889,79	501.030,74	27	*3*
			*****Summe Eigenkapital*****	-1.351.859,05	-1.852.889,79	501.030,74	27	*2*
			B. Fördermittel und Zuschüsse					
	9000		250000 Fördermittel u. Zuschüsse Dritter	-397.030,00	-418.268,00	21.238,00	5,1	*2*
			C. Rückstellungen für DeponienachSORGekosten					
			1. Rückstellungen für DeponienachSORGekosten					
	9000		280000 Rückstellungen für DeponienachSORGekosten	- 50.713.551,04	-50.461.561,14	-251.989,90	-0,5	*3*
			2. Rückstellungen f. Kostenüberdeckungen KAG					
	9000		281000 Rückstellungen für Kostenüberdeckungen	-1.845.288,22	-101.616,77	-1.743.671,45	-1716	*3*
			4. Sonstige Rückstellungen					
	9000		284100 Aufwandsrückstellungen	-85.743,13	-75.214,35	-10.528,78	-14	*3*
			*****Summe Rückstellungen*****	-52.644.582,39	-50.638.392,26	-2.006.190,13	-4	*2*
			D. VERBINDLICHKEITEN					
			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
			b) mit einer Restlaufzeit über 1 Jahr					
	9000		311000 Kreditinstitute, mehr als 5 Jahre	-1.681.818,16	-2.112.221,91	430.403,75	20,4	*3*
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
			a) mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr					
	9000		330000 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-2.086.942,23	-1.899.994,21	-186.948,02	-9,8	*3*

Buchungskreis 9000 Geschäftsbereich ****

				Beträge in EUR				
V	Buch	Ges-	Texte	Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2022-16.2022)	(01.2021-16.2021)	Abweichung	Abw	Stuf
			5. sonstige Verbindlichkeiten					
			a) mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr					
	9000	361000	Abzuführende Lohn- u. Kirchensteuer (Personal)	-17.025,94	-15.907,77	-1.118,17	-7	
	9000	368000	Andere sonstige Verbindlichkeiten	-128,61	-6.331,59	6.202,98	98	
	9000	369000	Rückzahlungskonto	-935,42	-845,87	-89,55	-10,6	
	9000	369900	Unklare Zahlungseingänge FICA	0	208,5	-208,5	-100	
				-18.089,97	-22.876,73	4.786,76	20,9	*4*
			b) aus Steuern					
	9000	362100	Ford./Verbindl. Finanzamt USt-Voranmeldung	-55.170,76	-27.268,69	-27.902,07	-102,3	*4*
				-73.260,73	-50.145,42	-23.115,31	-46,1	*3*
			*****Summe Verbindlichkeiten*****	-3.842.021,12	-4.062.361,54	220.340,42	5,4	*2*
			*****Summe P a s s i v a*****	-58.235.492,56	-56.971.911,59	-1.263.580,97	-2,2	*1*

Buchungskreis 9000 Geschäftsbereich ****

Buchungskreis 9000 Geschäftsbereich ****				Beträge in EUR				
V	Buch	Ges-	Texte	Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2022-16.2022)	(01.2021-16.2021)	Abweichung	Abw	Stuf
			Gewinn- und Verlustrechnung					
			1. Umsatzerlöse					
9000	410100		Gebühren Hausmüll - Mawis	5.467,33	1.381,36	4.085,97	295,8	
9000	410101		Gebühren Hausmüll FI - CA / Athos New Line	-15.346.318,72	-15.461.204,49	114.885,77	0,7	
9000	410200		Müllsäcke	-745.629,50	-851.528,50	105.899,00	12,4	
9000	410300		Biofilter u. Zubehör für Biotonnen	-8.669,40	-72.999,27	64.329,87	88,1	
9000	411100		Gebühren Direktanlieferer Dep. Lachengraben	-2.219.918,63	-2.847.258,75	627.340,12	22	
9000	411200		Gebühren Reg.Anl.zentrum (RAZ) Münchingen	-45.770,40	-63.711,40	17.941,00	28,2	
9000	413100		Gebühren Erddeponien Höchenschwand	-12.560,00	-9.912,00	-2.648,00	-26,7	
9000	413200		Gebühren Erdaushubdeponie Münchingen	-258.620,00	-247.371,00	-11.249,00	-4,5	
9000	414100		Gebühren Grünkompostierungsanlage Küssabg.	-389.228,08	-451.420,55	62.192,47	13,8	
9000	414200		Gebühren Anlieferungen Landwirt.Maschinen.	-40.562,95	-52.122,00	11.559,05	22,2	
9000	415000		Gebühren Recyclinghöfe	-788,80	-788,80	0		
9000	415001		Erträge aus Altholz - Verkauf	-41.390,78	0	-41.390,78		
9000	415100		Erträge aus Schrottverkauf u.a.	-734.143,80	-809.304,00	75.160,20	9,3	
9000	415200		Erträge aus PPK - Verkauf	-1.253.797,16	-1.824.142,20	570.345,04	31,3	
9000	415300		Erlöse aus der Verwertung v. Hartkunststoffen	-73.929,60	-35.128,40	-38.801,20	-110,5	
9000	415400		Erträge aus Schlackenaufbereitung	-214.184,33	-109.199,32	-104.985,01	-96,1	
9000	420100		Erlöse aus Schlackenrücknahme	-318.402,74	-318.248,88	-153,86		
9000	420101		Erlöse aus Schlackenrückn.Buchs/Turgi/Zürich	-429.788,19	-393.910,09	-35.878,10	-9,1	
				-22.128.235,75	-23.546.868,29	1.418.632,54	6	*4*
			3. Sonstige betriebliche Erträge					
9000	500000		Bestandserhöhung f. Erzeugnisse (Ertrag	0	-14.322,00	14.322,00	100	
9000	522000		Erträge aus der Auflösung von Zuschüsse	-21.238,00	-24.678,43	3.440,43	13,9	
9000	530000		Erträge aus Abgang von Anlagevermögen	-20.000,00	0	-20.000,00		
9000	534100		Erstattung von Versicherungsschäden	0	-1.125,34	1.125,34	100	
9000	534200		Erträge aus Säumniszuschlägen und Mahnggeb.	-95.077,84	-74.807,30	-20.270,54	-27,1	
9000	534201		sonstige Erträge aus Nebenforderungen	-8.450,33	0	-8.450,33		
9000	534300		Mieterträge	-14.290,70	-14.290,70	0		

Buchungskreis 9000 Geschäftsbereich ****

				Beträge in EUR				
V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2022-16.2022)	(01.2021-16.2021)	Abweichung	Abw	Stuf
	9000		534400 Erstattungen von DSD für Wertstofffas	-210.162,07	-209.627,27	-534,8	-0,3	
	9000		534800 Erträge aus Gebühren-Guthaben Athos	-8.862,95	-4.760,11	-4.102,84	-86,2	
	9000		534900 Andere betriebliche Erträge	-35.649,97	-22.383,41	-13.266,56	-59,3	
				-413.731,86	-365.994,56	-47.737,30	-13	*4*
			*****Summe Betriebsertrag*****	-22.541.967,61	-23.912.862,85	1.370.895,24	5,7	*3*
			4. Materialaufwand					
			a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren					
	9000		540000 Strom	77.389,18	73.743,36	3.645,82	4,9	
	9000		540100 Gas	7.567,96	11.033,88	-3.465,92	-31,4	
	9000		540200 Wasser und Abwasser	84.015,47	92.332,89	-8.317,42	-9	
	9000		541000 Brenn-, Treib-, Schmierstoffe	163.142,00	162.396,06	745,94	0,5	
	9000		542000 Müllsäcke, Schnellkomposter u.a.	29.161,53	31.350,52	-2.188,99	-7	
	9000		543000 Roh-,Hilfs- u. Betriebsstoffe GAK	99.177,96	116.060,30	-16.882,34	-14,5	
	9000		544000 Zubehör für Biotonnen z.B. Schlösser, S	7.089,43	63.092,64	-56.003,21	-88,8	
	9000		545000 Materialdirektverbrauch, Ersatzteile	43.240,87	38.089,88	5.150,99	13,5	
				510.784,40	588.099,53	-77.315,13	-13,1	*5*
			b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
	9000		546000 Instandhaltung beweglich	267.481,27	125.526,20	141.955,07	113,1	
	9000		546100 Instandhaltung unbeweglich	81.959,03	180.510,36	-98.551,33	-54,6	
	9000		546200 Reinigungsaufwand /-material	84.065,71	165.451,04	-81.385,33	-49,2	
	9000		546300 Entgelt f. Untersuchung u. Überwachung	177.208,52	122.063,18	55.145,34	45,2	
	9000		546400 EDV-Wart./Softwarepfl., Athos/FICA/MAWI	56.901,90	75.938,65	-19.036,75	-25,1	
	9000		546800 laufende Rekultivierungskosten	164.642,19	0	164.642,19		
	9000		546900 sonstiger Betriebsaufwand	21.247,17	19.487,59	1.759,58	9	
	9000		547000 Unternehmerentgelte für Restmüllabfuhr	4.454.104,43	4.017.748,79	436.355,64	10,9	
	9000		547001 Unternehmerentgelte f. Müllverbringung	724.756,01	660.065,13	64.690,88	9,8	
	9000		547002 Unternehmerentgelte f. Sperrmüllverfassung	635.123,89	654.690,17	-19.566,28	-3	
	9000		547003 Unternehmerentgelte für Altreifentransport	11.257,88	0	11.257,88		
	9000		547100 Unternehmerentgelte f. Schadstoffsammlung	198.574,71	240.990,99	-42.416,28	-17,6	

Buchungskreis 9000 Geschäftsbereich ****

				Beträge in EUR					
V	Buch	Ges-	Texte	Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel	Summ	
S	krs.	ber.		(01.2022-16.2022)	(01.2021-16.2021)	Abweichung	Abw	Stuf	
	9000		547200	Unternehmerentgelte f. Deponiebetrieb	122.060,09	158.855,48	-36.795,39	-23,2	
	9000		547300	Unternehmerentgelte f. Grünabfallkompost.	34.556,32	31.055,75	3.500,57	11,3	
	9000		547400	Unternehmerentgelte f. Recyclinghöfe	332.025,44	277.105,37	54.920,07	19,8	
	9000		547501	Unternehmerentgelte für Schrottsammlung	78.185,98	121.136,74	-42.950,76	-35,5	
	9000		547502	Unternehmerentgelte für PPK-Geschäft	737.108,38	971.175,60	-234.067,22	-24,1	
	9000		547503	Unternehmerentgelte für Altholz	221.897,45	766.963,70	-545.066,25	-71,1	
	9000		547504	Untern.entg. f. Häckselplätze/Grünschnitt	383.926,73	513.932,09	-130.005,36	-25,3	
	9000		547505	Untern.entg. f. Schlackenaufbereitung	127.561,75	84.727,46	42.834,29	50,6	
	9000		547506	Unternehmerentgelt f. Hartplastik	97.747,81	106.527,66	-8.779,85	-8,2	
	9000		547507	Unternehmerentgelt f. Grünabfälle	80.044,57	87.405,01	-7.360,44	-8,4	
	9000		547508	Unternehmerentgelt f. Keramik u. Flachglas	71.050,80	76.110,59	-5.059,79	-6,6	
	9000		547509	Unternehmerentgelt f. PE-Folie steuerpflichtig	131,8	310	-178,2	-57,5	
	9000		547510	Unternehmerentg. f. E-Schottsammlung steuerp.	53.496,25	25.394,60	28.101,65	110,7	
	9000		547601	Zuschüsse an Vereine für PPK-Sammlungen	46.556,00	57.343,00	-10.787,00	-18,8	
	9000		547602	Zuschüsse an Vereine für Schrottsammlungen	17.416,99	20.526,31	-3.109,32	-15,1	
	9000		547603	Aufw. für Betr. der Glascontainerstandorte	53.282,28	48.794,22	4.488,06	9,2	
	9000		547700	Unternehmerentgelte f. Biomüllkompostierung	1.372.065,88	1.218.041,06	154.024,82	12,6	
	9000		547800	Aufwand thermische Behandlung	3.771.159,03	3.915.422,46	-144.263,43	-3,7	
	9000		547900	Unternehmerentgelte f. Sickerwasserreinigung	199.233,73	214.624,53	-15.390,80	-7,2	
					14.676.829,99	14.957.923,73	-281.093,74	-1,9	*5*
				*****Summe Materialaufwand*****	15.187.614,39	15.546.023,26	-358.408,87	-2,3	*4*
				5. Personalaufwand					
				a) Löhne und Gehälter					
	9000		551100	Vergütung der Beschäftigten	1.645.285,22	1.524.068,71	121.216,51	8	
	9000		552000	Bezüge der Beamten	188.510,18	186.345,72	2.164,46	1,2	
					1.833.795,40	1.710.414,43	123.380,97	7,2	*5*
				b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung					
	9000		560000	Arbeitgeberanteil an Sozialversicher.Be	349.159,16	320.290,29	28.868,87	9	
	9000		564000	Pensionskassenumlage KVBW	122.752,57	122.230,55	522,02	0,4	
	9000		565100	AG-Steuer aus pauschale Versteuerung ZVK/V	132.090,23	121.404,40	10.685,83	8,8	

Buchungskreis 9000 Geschäftsbereich ****

				Beträge in EUR				
V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2022-16.2022)	(01.2021-16.2021)	Abweichung	Abw	Stuf
	9000		565200 Sonstige AG Steuer ohne ZVK	1.181,79	1.133,52	48,27	4,3	
	9000		566000 Beihilfe Kommunalen Versorgungsverband	9.040,00	9.032,00	8	0,1	
				614.223,75	574.090,76	40.132,99	7	*5*
			*****Summe Personalaufwand*****	2.448.019,15	2.284.505,19	163.513,96	7,2	*4*
			6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen					
	9000		570000 Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenst.	56.776,00	56.191,42	584,58	1	
	9000		571000 Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlag	1.345.392,49	1.242.358,86	103.033,63	8,3	
	9000		573000 Vollabschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter	9.097,22	1.299,68	7.797,54	600	
				1.411.265,71	1.299.849,96	111.415,75	8,6	*4*
			7. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
			a) Rückstellungen für Deponienachsorgekosten					
	9000		581000 Zuführung zur Rückstellung für Deponien	435.575,00	547.344,20	-111.769,20	-20,4	
	9000		581200 Zinszuführung Rückstellungen Dep. Nachsorge	251.989,90	241.002,96	10.986,94	4,6	
				687.564,90	788.347,16	-100.782,26	-12,8	*5*
			b) übrige betriebliche Aufwendungen					
	9000		500010 Bestandsverminderung f. Erzeugnisse	8.903,00	0	8.903,00		
	9000		581300 Aufwendungen für Urlaubsrückstellungen	1.066,71	27.797,56-	28.864,27	103,8	
	9000		581400 Zuf. zur Rückst. f. Altersteilzeit und	8.462,07	0	8.462,07		
	9000		581500 Zuf. zur Rückstellung Kostenüberdeckung KAG	1.743.671,45	0	1.743.671,45		
	9000		583000 Verluste aus Forderungsabgängen	168.821,19	89.709,77	79.111,42	88,2	
	9000		584000 Verluste aus Forderungsabgängen HM Athos	36.269,78	9.462,89	26.806,89	283,3	
	9000		584100 Pauschalwertberichtigung	0	133.997,22	-133.997,22	-100	
	9000		584200 Bankrückbelastungsgebühren	100,84	224,54	-123,7	-55,1	
	9000		591000 Mieten u. Pachten (Aufwand)	335.157,72	331.552,88	3.604,84	1,1	
	9000		591100 Leasinggebühren	11.941,44	15.174,96	-3.233,52	-21,3	
	9000		591200 Sonstige Gebühren	533,5	907,5	-374	-41,2	
	9000		591300 Mitgliedsbeiträge an Verbände	6.456,70	5.913,63	543,07	9,2	
	9000		592000 Gebäude- und Feuerversicherung	4.049,11	3.779,98	269,13	7,1	
	9000		592100 Haftpflichtversicherung	49.980,04	47.505,55	2.474,49	5,2	

Buchungskreis 9000 Geschäftsbereich ****

				Beträge in EUR				
V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2022-16.2022)	(01.2021-16.2021)	Abweichung	Abw	Stuf
	9000		592200 Maschinenversicherung	27.357,59	23.791,02	3.566,57	15	
	9000		592300 Kasko - und KFZ -Versicherung	5.557,13	5.524,02	33,11	0,6	
	9000		592900 Sonstige Versicherungen	21.604,17	21.736,93	-132,76	-0,6	
	9000		593100 Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	33.616,02	28.043,00	5.573,02	19,9	
	9000		593200 Postaufwand und Frachten	91.270,24	81.863,75	9.406,49	11,5	
	9000		593300 Gebühren für Telefon, Telefax	10.873,12	11.698,22	-825,1	-7,1	
	9000		593301 Gebühren / Aufwendungen für Callcenter	33.101,37	8.211,00	24.890,37	303,1	
	9000		593500 Sonstiger Geschäftsbedarf	28,98	55,6	-26,62	-47,9	
	9000		595000 Werbung, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarb.	85.471,17	69.639,77	15.831,40	22,7	
	9000		596000 Reisekosten, Bewirtung u. Geschenke	8.212,85	4.941,65	3.271,20	66,2	
	9000		596100 Fort -u. Weiterbildung	6.939,75	6.368,20	571,55	9	
	9000		597000 Verwaltungskostenbeitrag an Landkreis	314.382,00	309.899,50	4.482,50	1,4	
	9000		597200 Prüfung und Beratung	108.108,35	37.348,97	70.759,38	189,5	
	9000		597400 Vollstreckungskosten GV - Kosten	5.073,72	1.346,37	3.727,35	276,8	
	9000		597600 EDV-Aufwand RRZ	97.577,08	86.021,09	11.555,99	13,4	
	9000		597800 Aufwand f. Beseitigung wilder Müllablag	4.041,95	2.731,05	1.310,90	48	
	9000		597900 Andere Dienst-/Fremdleistungen	40.075,01	43.217,48	-3.142,47	-7,3	
	9000		599900 Andere betriebliche Aufwendungen	34.906,55	34.481,41	425,14	1,2	
	9000		661100 Periodenfremde Aufwendungen	0	300	-300	-100	
				3.303.610,60	1.387.650,39	1.915.960,21	138,1	*5*
			*****Summe so. betr. Aufwand*****	3.991.175,50	2.175.997,55	1.815.177,95	83,4	*4*
			*****Summe Betriebsaufwand*****	23.038.074,75	21.306.375,96	1.731.698,79	8,1	*3*
			9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
	9000		621400 Zinsen aus Ratenzahlung von Schuldnern	2,75-	29,50-	26,75	90,7	*4*
			*****Summe betriebsfr. Erträge*****	2,75-	29,50-	26,75	90,7	*3*

Buchungskreis 9000 Geschäftsbereich ****

				Beträge in EUR				
V	Buch	Ges-	Texte	Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2022-16.2022)	(01.2021-16.2021)	Abweichung	Abw	Stuf
	9000		11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
			650000 Darlehenszinsen	1.454,02	7.889,63	-6.435,61	-81,6	*4*
			*****Summe betriebsfr. Aufwand*****	1.454,02	7.889,63	-6.435,61	-81,6	*3*
			12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	497.558,41	-2.598.626,76	3.096.185,17	119,1	*2*
	9000		17. Sonstige Steuern					
			680200 Grundsteuer	1.444,33	1.444,33	0		
	9000		681000 KFZ-Steuer	2.028,00	1.841,00	187	10,2	
			Gesamtbetrag sonstige Steuern	3.472,33	3.285,33	187	5,7	*2*
			oo					
			Summe ohne Anhangkonten	501.030,74	-2.595.341,43	3.096.372,17	119,3	*2*
			18. Jahresgewinn/-verlust	-501.030,74	2.595.341,43	-3.096.372,17	-119,3	*2*
			=====					
			Differenz aus Anhangkonten	0	0	0		*2*

V. ANHANG

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert und entsprechend ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Abweichend hiervon wurde bei unbeweglichen Sachanlagen in den Deponien als Nutzungsdauer der geplante Zeitpunkt der Verfüllung der Deponie zugrunde gelegt. Für Zugänge von beweglichen und unbeweglichen Sachanlagen wurde grundsätzlich die AfA ab dem Monat der Herstellung bzw. Inbetriebnahme berechnet (pro rata temporis).

Geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG wurden voll abgeschrieben. Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und nach der Fifo-Methode oder mit gewogenem Durchschnittswert angesetzt. Der Flüssiggasbestand wurde nach der Fifo-Methode bewertet. Sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt.

Die vom Land zugewiesenen Fördermittel für den Entwässerungsstollen Deponie Lachengraben, für Altlasten sowie für die neue Gaserfassungsanlage Deponie Tiengen werden vermindert um die jährlichen Auflösungen mit dem Restbuchwert in die Bilanz übernommen. Die Auflösungssätze sind identisch mit den entsprechenden AfA-Sätzen. Der Auflösungsbetrag im Berichtsjahr belief sich auf 21.238,00 €.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Bilanzstichtag mit den Rückzahlungsbeträgen in die Bilanz eingesetzt.

2. Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

2.1 Anlagevermögen

2.11 Immaterielle Vermögensgegenstände

Stand 01.01.2022

151.946,00 €

Abschreibungen

56.776,00 €

Stand 31.12.2022

95.170,00 €

2.12 Grundstücke mit Geschäftsbauten

Stand 01.01.2022

687.422,00 €

Abschreibungen

47.404,00 €

Stand 31.12.2022

640.018,00 €

2.13 Grundstücke ohne Bauten

Stand 01.01.2022

448.965,00 €

Zugang

0,00 €

Stand 31.12.2022

448.965,00 €

Im Berichtsjahr kam es zu keinen Veränderungen im Grundstücksbestand.

2.14 Bauten auf fremden Grundstücken

Die Entwicklung und Aufteilung der unter der Bilanz-Pos. A II. 2. zusammengefassten Bauten auf fremden Grundstücken ist aus dem Anlagengitter im Anhang ersichtlich.

Insgesamt veränderte sich im Berichtsjahr der Stand dieser Bilanzposition wie folgt:

Stand 01.01.2022	13.201.098,00 €
Zugang (ohne im Bau befindliche Maßnahmen)	556.796,14 €
Umbuchung aus AiB	15.886,87 €
Abschreibungen	856.302,01 €
Stand 31.12.2022	12.917.479,00 €

Aktivierung der AiB Neubau Recyclinghof Ühlingen.

2.15 Technische Anlagen und Maschinen

Stand 01.01.2022	405.664,00 €
Abschreibungen	58.412,00 €
Stand 31.12.2022	347.252,00 €

2.16 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Stand 01.01.2022	2.379.609,00 €
Zugang	426.263,48 €
Abschreibungen	383.274,48 €
Stand 31.12.2022	2.422.598,00 €

In den Zugängen im Geschäftsjahr sind u.a. enthalten:

Zukauf Blaue Tonnen, Zukauf Biotonnen und Zubehör, Kauf Radlader und Anhänger

2.17	<u>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</u>	
	Stand 01.01.2022	210.568,01 €
	Zugang	493.255,61 €
	Umbuchungen aufgrund Fertigstellung der Maßnahme	15.886,87 €
	Stand 31.12.2022	687.936,75 €

Im Geschäftsjahr wurden als Anlage im Bau gebucht:

- RAZ Errichtung Speicherbecken
- DK0 Erddeponie Münchingen
- Schnittstelleneinrichtung AVVISO / FI-CA Forderungsmanagement
- Erddeponie DK0 Höchenschwand BA II
- Nationale Klimaschutzinitiative Deponie Lachengraben
- Nationale Klimaschutzinitiative Deponie Lottstetten

Die AiB „Interkommunales Projekt Biovergärungsanlage LAC“ wurde kostenwirksam aufgelöst.

2.2 Umlaufvermögen

2.21 Vorräte

Zum Bilanzstichtag betrug der Wert der Lagerbestände für

Waren (BgA (Betrieb gewerblicher Art) Filter Biotonnen)	159.880,50 €
Waren (Müllsäcke, Schnellkomposter u.a.)	45.526,31 €
Fertigkompost	8.939,00 €
Flüssiggas Betriebsgebäude Deponie Lachengraben	1.592,35 €
	215.938,16 €

2.22 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

2.221 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind stichtagsgerecht abgegrenzt. Sie betragen zum 31.12.2022

2.209.608,28 €

und setzen sich wie folgt zusammen:

Mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr:

Forderungen Hausmüll (A. New Line)

1.117.803,67 €

Forderungen aus Direktanlieferungen bei den Deponien, Kompost- und Müllsackverkauf

960.373,25 €

Wegen eines technischen Fehlers mussten die Gebühreinnachforderungen für das Jahr 2022 manuell dem Forderungsbestand zugeführt werden. Dies erfolgte auf dem

Forderungskorrekturkonto

58.544,62 €

Mautklärungskonto

606,37 €

Die Forderungen aus den Hausmüllgebühren Mawis wurden bewertet mit einer Restlaufzeit über 1 Jahr:

Forderungen Hausmüll Mawis alt

72.280,37 €

2.222 Forderungen an den Gebührenzahler

Wie von der Gemeindeprüfungsanstalt gefordert, sind die Forderungen gegenüber dem Gebührenzahler als Differenz aus den erforderlichen Nachsorgekosten und den tatsächlich erwirtschafteten Rückstellungsmitteln zu aktivieren (s. Ziffer 2.61).

Die Rückstellungen wurden im Jahr 2018 neu berechnet.

Der Kreistag hat am 19.12.2018 der Neuberechnung der Rückstellung für die Deponiefolgekosten zugestimmt.

Forderungen an den Gebührenzahler

33.880.022,08 €

abzügl. Zuführung 2022 lt. Verfüllgrad

435.575,00 €

Forderungen an den Gebührenzahler zum 31.12.2022

33.444.447,08 €

2.223	<u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	5.185,80 €
	Davon entfallen auf:	
	Handkassenvorschüsse	1.725,00 €
	Sonstige Forderungen	3.460,80 €
2.23	<u>Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	4.787.276,85 €
	Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:	
	Guthaben auf den Girokonten Nrn. 00141200, 77083988	4.787.276,85 €
	Sparkasse Hochrhein	
	Kündigungsgeldkonto	0,00 €
2.3	Rechnungsabgrenzungsposten	13.617,64 €
	Hier handelt es sich um die Beamtengehälter für Januar 2023.	

Passivseite

2.4 Eigenkapital

2.41 Stammkapital

Der Kreistag hat am 18.02.2004 beschlossen, das Stammkapital des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft von 3.479.000 € zu entnehmen. Das Stammkapital wurde am 16.04.2004 an den Landkreis zurück gezahlt.

2.42 Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr

Der handelsrechtliche Gewinnvortrag beträgt zum 01.01.2022 insgesamt

1.852.889,79 €

2.43 Jahresergebnis 2022

Ausgewiesen ist der handelsrechtliche Jahresverlust 2022 von

Der Kreistag beschließt im Rahmen des Jahresabschlusses über die Behandlung des handelsrechtlichen Jahresverlustes für 2022.

501.030,74 €

Das Eigenkapital verändert sich somit von + 1.852.889,79 € (per 31.12.2021) auf + 1.351.859,05 €.

2.5 Fördermittel, Zuschüsse von Dritten

Der Restbuchwert der Fördermittel betrug zum Bilanzstichtag:

Zuweisung Land für Entwässerungsstollen Deponie Lachengraben

79.099,00 €

Zuweisung Land für Altlastenfonds

50.755,00 €

Zuschüsse Bund, Reduzierung Treibhausgas-Emissionen Deponie Tiengen

267.176,00 €

Insgesamt

397.030,00 €

2.6 Rückstellungen

2.61 Rückstellung für Deponiefolgekosten

Wie von der GPA gefordert, sind die Rückstellungen Deponiefolgekosten in der Höhe zu bilanzieren, die den tatsächlichen Nachsorgeverpflichtungen entspricht. Die Rückstellungen wurden im Jahr 2018 neu berechnet.

Der Kreistag hat am 19.12.2018 der Neuberechnung der Rückstellung Deponiefolgekosten zugestimmt.

Rückstellung Deponiefolgekosten gemäß Neuberechnung für 2022	50.461.561,14 €
zuzügl. Verzinsung Rückstellung Deponiefolgekosten für 2022	251.989,90 €
Rückstellung einschl. Verzinsung zum 31.12.2022	50.713.551,04 €

2.62 Rückstellungen für Kostenüberdeckungen KAG

1.845.288,22 €

Gebührenrechtliche Kostenüberdeckung des Kalkulationszeitraumes 2021/2022	1.743.671,45 €
Aus der gebührenrechtlichen Kostenüberdeckung 2020 bestehende Rückstellungen	101.616,77 €

2.63 Sonstige Rückstellungen

85.743,13 €

Es wurden folgende Rückstellungen für 2022 gebildet:

Urlaubsrückstellungen	64.001,06 €
Rückstellung Altersteilzeit	8.462,07 €
GPA-Prüfungskosten, Rückstellung 2011 bis 2022	13.000,00 €
Rückstellung für Glascontainerbetreuung	280,00 €

2.7 Verbindlichkeiten am Bilanzstichtag

2.71 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

2.713 mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren

Stand 01.01.2022	2.112.221,91 €
- ordentliche Tilgung	430.403,75 €
- Sondertilgung	0,00 €
Stand 31.12.2022	1.681.818,16 €

2.72 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum 31.12.2022

2.086.942,23 €

Darin enthalten sind u.a. Verbindlichkeiten aus:

Instandhaltung Häcksler Grünabfallkompostierungsanlage Küssaberg	161.685,04 €
Neugestaltung Gaserfassung Deponie Lachengraben	291.000,00 €
Entsorgung PPK, Sperrmüll, Schrott	136.400,73 €
Komm.ONE	83.161,11 €
Landratsamt Waldshut interne Verrechnungen	169.565,45 €
Aufwand Thermische Behandlung	239.963,90 €
Unternehmerentgelte für Restmüllabfuhr	425.411,63 €
Unternehmerentgelte Hausmülltransport/Schlackenrücktransport	62.527,51 €
Unternehmerentgelte für Transport und Verwertung Bioabfall	92.516,89 €
Unternehmerentgelte Häckselplätze/Grünschnitt	115.366,93 €

2.73 Sonstige Verbindlichkeiten

Der Betrag von

18.089,97 €

teilt sich wie folgt auf:

Noch abzuführende Lohn- und Kirchensteuer an das Finanzamt

17.025,94 €

Andere sonstige Verbindlichkeiten

128,61 €

Rückzahlungskonto

935,42 €

3. Erfolgsübersicht

Formblatt 5	Betrag insgesamt	Abfallwirtschaft (hoheitlicher Bereich) Kommunale Abfallentsorgung	Abfallwirtschaft (gewerblicher Bereich) BgA Wertstoffe (ab 2013)
1. Materialaufwand – Bezug von Fremden	15.187.614,39	14.985.624,75	201.989,64
2. Löhne und Gehälter	1.833.795,40	1.737.495,40	96.300,00
3. Soziale Abgaben	349.159,16	349.159,16	
4. Aufwand Altersversorgung/Unterstützung	265.064,59	265.064,59	
5. Abschreibungen/Wertberichtigung	1.411.265,71	1.384.706,79	26.558,92
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.454,02	1.444,36	9,66
7. Steuern	3.472,33	3.472,33	
8. Konzessions- u. Wegeentgelte			
9. Sonstige Aufwendungen	3.991.175,50	3.935.395,44	55.780,06
10. Summe 1.-9.	23.043.001,10	22.662.362,82	380.638,28
11. Umlage d. Spalten 3+4 a) Zurechnung b) Abgabe			
12. Innerbetriebliche Leistungsverrechnung a) Zurechnung b) Abgabe			
13. Aufwendungen 1.-12.	23.043.001,10	22.662.362,82	380.638,28
14. Betriebserträge a) nach d. Jahreserfolgsrechnung b) Lief. a. Betriebszweige c) sonstige betriebliche Erträge	22.541.967,61	22.248.863,86	293.103,75
15. Betriebserträge insgesamt	22.541.967,61	22.248.863,86	293.103,75
16. Betriebsergebnis +Überschuss / -Fehlbetrag	-501.033,49	-413.498,96	-87.534,53
17. Finanzerträge	2,75	2,75	
18. Steuern v. Einkommen u. Ertrag			
19. Unternehmensergebnis +Überschuss / -Fehlbetrag	-501.030,74	-413.496,21	-87.534,53

BuKr	GsBe	BilanzPos	BestKto	AHK Klasse						Währg
AHK GJ-Beg		Zugang	Abgang	Umbuchung	Nachaktiv	Invest.Förderg	aktuelle AHK			
AfA GJ-Beg	AfA des	Jahres	AfA Abgang	AfA Umbuchung	AfA Nachaktiv	Zuschreibungen	kumulierte AfA			
Buchwrt GJ-Beg							lfd Buchwert			
9000	1031010	10000	100	Immat. Anlagenwerte						EUR
494.858,36		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494.858,36			
342.912,36-		56.776,00-	0,00	0,00	0,00	0,00	399.688,36-			
151.946,00							95.170,00			
* 9000	1031010	10000								EUR
494.858,36		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494.858,36			
342.912,36-		56.776,00-	0,00	0,00	0,00	0,00	399.688,36-			
151.946,00							95.170,00			
** 9000	1031010									EUR
494.858,36		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494.858,36			
342.912,36-		56.776,00-	0,00	0,00	0,00	0,00	399.688,36-			
151.946,00							95.170,00			
9000	1032010	20000	200	Grdst. m. Bauten						EUR
1.214.408,84		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.214.408,84			
526.986,84-		47.404,00-	0,00	0,00	0,00	0,00	574.390,84-			
687.422,00							640.018,00			
* 9000	1032010	20000								EUR
1.214.408,84		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.214.408,84			
526.986,84-		47.404,00-	0,00	0,00	0,00	0,00	574.390,84-			
687.422,00							640.018,00			
9000	1032010	23000	230	Grdst. o. Bauten						EUR
448.965,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	448.965,00			
0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
448.965,00							448.965,00			
* 9000	1032010	23000								EUR
448.965,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	448.965,00			
0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
448.965,00							448.965,00			
** 9000	1032010									EUR
1.663.373,84		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.663.373,84			
526.986,84-		47.404,00-	0,00	0,00	0,00	0,00	574.390,84-			
1.136.387,00							1.088.983,00			
9000	1032020	24000	240	Bauten a.fremd.Grds.						EUR
36.078.894,69		556.796,14	0,00	15.886,87	0,00	0,00	36.651.577,70			
22.877.796,69-		856.302,01-	0,00	0,00	0,00	0,00	23.734.098,70-			
13.201.098,00							12.917.479,00			

*	9000	1032020	24000							EUR
**	9000	1032020								EUR
	9000	1032090	30000	300	Techn. Anl./Masch.					EUR
*	9000	1032090	30000							EUR
**	9000	1032090								EUR
	9000	1032100	70000	700	Betriebsausstattung					EUR
	9000	1032100	70000	710	Gesch.ausst. EDV					EUR
	9000	1032100	70000	720	Gesch.ausst. Kfz					EUR
	9000	1032100	70000	730	Telefonanl.Waldtorst					EUR
	9000	1032100	70000	740	Büroausstattung					EUR
*	9000	1032100	70000							EUR

9000	1032100	75000	750	GWG						EUR
	25.372,80	9.097,22		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.470,02	
	25.372,80-	9.097,22-		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.470,02-	
	0,00								0,00	
* 9000	1032100	75000								EUR
	25.372,80	9.097,22		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.470,02	
	25.372,80-	9.097,22-		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.470,02-	
	0,00								0,00	
** 9000	1032100									EUR
	7.122.363,83	435.360,70		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.557.724,53	
	4.742.754,83-	392.371,70-		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.135.126,53-	
	2.379.609,00								2.422.598,00	
9000	1032110	81000	820	AiB						EUR
	210.568,01	493.255,61		0,00	15.886,87-	0,00	0,00	0,00	687.936,75	
	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	210.568,01								687.936,75	
* 9000	1032110	81000								EUR
	210.568,01	493.255,61		0,00	15.886,87-	0,00	0,00	0,00	687.936,75	
	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	210.568,01								687.936,75	
** 9000	1032110									EUR
	210.568,01	493.255,61		0,00	15.886,87-	0,00	0,00	0,00	687.936,75	
	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	210.568,01								687.936,75	
*** 9000										EUR
	46.458.464,33	1.485.412,45		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.943.876,78	
	28.973.192,32-	1.411.265,71-		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.384.458,03-	
	17.485.272,01								17.559.418,75	
****9000										EUR
	46.458.464,33	1.485.412,45		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.943.876,78	
	28.973.192,32-	1.411.265,71-		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.384.458,03-	
	17.485.272,01								17.559.418,75	

Berichtsdatum: 31.12.2022 Anlagengitter - 51 passive Inv.
 Erstellungsdatum: 27.04.2023 HGB Par.268,2 13-Spalten (breite Version) (unvollständig)

1

BuKr	GsBe	BilanzPos	BestKto	AHK Klasse						Währg
AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	Umbuchung	Nachaktiv	Invest.Förderg	aktuelle AHK				
AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	AfA Umbuchung	AfA Nachaktiv	Zuschreibungen	kumulierte AfA				
Buchwrt GJ-Beg						lfd Buchwert				
9000	2020010	250000	999	Inv.zusch. Lachengra						EUR
1.433.169,33-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.433.169,33-				
1.014.901,33	21.238,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.036.139,33				
418.268,00-						397.030,00-				
* 9000	2020010	250000								EUR
1.433.169,33-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.433.169,33-				
1.014.901,33	21.238,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.036.139,33				
418.268,00-						397.030,00-				
** 9000	2020010									EUR
1.433.169,33-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.433.169,33-				
1.014.901,33	21.238,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.036.139,33				
418.268,00-						397.030,00-				
*** 9000										EUR
1.433.169,33-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.433.169,33-				
1.014.901,33	21.238,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.036.139,33				
418.268,00-						397.030,00-				
****9000										EUR
1.433.169,33-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.433.169,33-				
1.014.901,33	21.238,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.036.139,33				
418.268,00-						397.030,00-				